



Musiktipps

algiz - 5.8.2005 um 19:54

ich weiss nicht ob das nen sinn gibt was ich jetzt mach aber ladet euch doch mal auf <http://www.manes.info/downloads.html> die Tracks ENDE und UTEN LIV LIGGER LANDET ODE von dieser band (MANES). früher eine black metal kult band (letzterer track) heute eine psychopoprock-mische. ich find die einfach spitze zur zeit läuft bei mir nur manes. das neue album vilosophe (2002) müsste eigentlich ein paar von euch gefallen. eigentlich auch dian, da es viel elektro mithat. würd mich freuen wenns einer mal anhört hahahaha für lonewolf ists wahrscheinlich ein alter hut :-)

hopeless - 5.8.2005 um 20:08

och ich hör doch grundsätzlich erstmal alles ☐
diese woche hab ich mondo generator für mich entdeckt.. sog. mastermind ist nick oliveri - ex bassist der queens of the stone age. das ganze ist teilweise ziemlich trashig aber extrem energiegeladen und naja.. ich finds grad geil. für menschen, die ein bisschen sinn für horror, humor und sinnlose gewalt haben empfehle ich the frankenstein drag queens from planet 13, murderdolls und wednesday 13.

... - 6.8.2005 um 04:09

Den uten Liv ligger landet ode lädt der bei mir gerade nicht runter. Mal sehen, vielleicht morgen. Ich hab jetzt aber auch außer den beiden ende -Lieder noch ´n Riesendownlaod zur Zeit vom Fußballspiel am landen (PSV - Ajax, heute abend, Johan Cruyff - Schaal).
Vielleicht klappt das morgen.

... - 9.8.2005 um 03:04

Also, Ende in der Liveversion hab´ich mir jetzt schon angehört. Ist ein toller Anfang, kommt mir aber in der Mitte ´n bißchen zu Synthypopmäßig rüber. Mal die Studiversion hören. Lädtr gerade. Erzähl ich dann morgen was zu.

algiz - 9.8.2005 um 21:41

ich hab jetzt das komplette album vilosophe.
das ist psychopop oder so. sieht man sich die entwicklung von manes an (und die bilder)
ist klar das die jungs knörke sind. aber die platte kann oberflächlich gehört werden oder bewusst (und ich hör immer extremkonzentriert musik). bewusst verleit einem diese Mischung das gefühl man wäre ein serienkiller auf speed und hüpfen zu synthiemelodien während man jmd die Kehle aufschlitzt. sehr interessant. bemerkbar wird diese psychoschiene auch in den texten. 1. beim telephongespräch im intro zu nodamnbreaks (der serienkillersong, sollte mir mal jmd die haut abziehen wollen, dann zu dem song) und vor allem im deutschen outro, welches entweder ein auszug aus einem splatterfilm ist, oder einem solchen nachempfunden: ich sagte ihr noch: geh zum arzt..... ich hab die platte gestern zum pennen gehen gehört und bin beim outro nochmal aufgewacht und musste mir das kranke gelaber anhören, das in einem gemetzel endet, shit ich wollte immer ausmachen aber die erzählung steigerte sich so, das ich den ekel aushalten wollte bis zum schluss hahahaha. ich hör seit immer death, thrash, black und all den rammsch aber das geht ganz böse ins hirn das zeig
aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaack.

... - 10.8.2005 um 00:21

Ich find das nur ein bißchen schade, daß die sich nicht mehr einfallen lassen, was die Instrumente anbelangt. Synthethizer fand ich mal nett, als ich noch in die Schule ging, aber mittlerweile müßte man mal wieder was neues ausprobieren, finde ich.
Fand´ich auch bei dem Uten liv ligger.. so, daß das dann in der Mitte wieder ´n bißchen abflacht. Die könnten ruhig die düstere Stimmung vom Anfang noch mal ein boißen intensiver aufnehmen dort..

algiz - 11.8.2005 um 00:29

hm na gut ich habs versucht

harlequinn - 31.8.2005 um 15:26

Mhh.. Ende würde sich in der Studioversion wahrscheinlich recht gut anhoeren, das Andere erinnert mich teilweise an Burzum und Burzum ist eine Band, die ich ungern hoere ☹
